

Inhalt

Geleitwort	1
Vorwort	3
1. Die Rede vom Führer	7
1.1. Einleitung.	7
1.2. Die Radiorede vom 1. Februar 1933	7
1.3. Die Kreuzzeitung	10
1.4. Nach der Veröffentlichung in der Kreuzzeitung	12
2. Bonhoeffer und Kitamori	15
2.1. Einleitung.	15
a. Heinrich Ott	16
b. Jürgen Moltmann	17
c. Dorothee Sölle	18
2.2. Kitamoris „Theologie des Schmerzes Gottes“	19
a. Die Theologie des Schmerzes Gottes.	19
b. Das Theaterstück Terakoya.	21
2.3. Vergleich der Theologie des Schmerzes Gottes mit der Theologie Bonhoeffers.	24
a. Zwei Wirklichkeiten und die eine Wirklichkeit.	24
b. Wofür das Opfer?	26
2.4. Unterschiedliche Interpretationen.	30
a. Kreuzestheologie und Luther-Interpretation	30
b. Barth-Interpretation	33
2.5. Theo Sundermeiers Kritik Kitamoris	36
3. Das Erste Gebot	39
3.1. Textgrundlage	39
3.2. Der Treueid-Vorfall	40

3.3. Woher hat Bonhoeffer die Information bekommen?	42
a. Wochenzeitung „Das Reich“	42
b. Ökumenischer Rat der Kirchen in Genf	43
c. Vermittlung Bethges	45
3.4. Die japanische Kirche während des Zweiten Weltkriegs	51
3.5. Das Erste Gebot in der Interpretation Bonhoeffers	53
4. Der Tennoismus	55
4.1. Einleitung.	55
4.2. Interpretationsmodelle des Meiji-Tennoismus	56
a. Die ultranationalistische Interpretation	56
b. Die symbolische Interpretation.	58
c. Die soziologische Interpretation	60
d. Die demokratische Interpretation.	63
4.3. Geschichtliche Probleme des Tennoismus	67
a. Vorgeschichte des alten Tennoismus	67
b. Der Taoismus und der Tennoismus.	70
c. Zwischen Ende des Zweiten Weltkriegs und Anfang der Nachkriegszeit	74
4.4. Die Geschichte der Beziehung zwischen dem Tennoismus und den rechtlich Diskriminierten	77
a. Das uralte Herrschaftssystem und die Sklaven (Seiko) bis zum 7. Jahrhundert n. Chr.	77
b. Der alte Tennoismus und die Verdammten (Itaki)	78
c. Der mittelalterliche Tennoismus und die Verstoßenen (Eta und Hinin)	81
d. Der moderne Tennoismus und die Diskriminierten (Hisabetsu-Buraku und Koreaner)	85
e. Der gegenwärtige Tennoismus und die Koreaner in Japan	92
4.5. Die theologische Einstellung zum Tennoismus	94
a. Wie sollte sich das Christentum gegenüber den nichtchristlichen Religionen verhalten?	94
b. Die Konsequenz unseres theologischen Standpunktes auf der Grundlage der Theologie Bonhoeffers	98

4.6. Christliche Interpretationen des Tennoismus	104
a. Christliches Leiden unter dem Meiji-Tennoismus	104
b. Äquivalenzvergleich zwischen verschiedenen Bereichen	106
c. Zweidimensionale Methode	110
d. Takizawas theologische Interpretation des Tennoismus.	112
5. Yasukuni-Kampf.	125
5.1. Einleitung.	125
5.2. Die Welle zur Wiederverstaatlichung des Yasukuni-Schreins	125
5.3. Die Ideologie des Yasukuni-Schreins	127
5.4. Nakaya-Prozess.	129
5.5. Die Theologie des Yasukuni-Kampfes	133
5.6. Kritik des Yasukuni-Kampfes im Blick auf die kirchliche Stellungnahme zum Tennoismus heute	136
a. Die Wichtigkeit des Ersten Gebotes und der christologischen Wer-Frage	136
b. Auf dem Wege zu einem nüchternen Verständnis der Beziehung zwischen Kirche und Staat	139
c. Zusammenfassung	144
6. Eine vierte Religion	147
6.1. Einleitung.	147
6.2. Bonhoeffer, das Erste Gebot und die japanische Kirche.	147
6.3. Japan als religiös pluralistische Gesellschaft	149
6.4. Die Aum-Kult-Religion und ihre Bedeutung	151
6.5. Bonhoeffers Theologie und der Kern seiner Leistung	152
7. Der Barmherzige Samariter.	157
7.1. Vorbemerkung	157
7.2. Rudolf Bultmann	157
7.3. Karl Barth	159
7.4. Dietrich Bonhoeffer.	161

Inhalt

7.5. Kenzo Tagawa	163
7.6. Ein eigener Versuch der Auslegung	164
a. Markierungen	164
b. Zum Standpunkt des Samariters	165
7.7. Kritische Fragen an die drei europäischen Theologen.	167
a. Rudolf Bultmann.	167
b. Karl Barth	168
c. Dietrich Bonhoeffer	169
7.8. Schlussbemerkung	170
8. Appendix.	171
A. Bonhoeffers Radiorede	173
B. Bericht in der Kreuzzeitung.	181
C. Terakoya	187
D. Goebbels' Zeitungs-Artikel.	231
9. Nachweise	239
10. Abkürzungsverzeichnis	241
11. Bibelstellenverzeichnis	243
12. Personenregister	245